

Nichts, Herr Jesus, finde ich hienieden

Text: Henry A. César Malan (1787-1864)
Deutsch: Julius Anton Eugen von Poseck (1816-1896)

Musik: unbekannt,
Elberfeld 1853

1. Nichts, Herr Je - sus, fin - de ich hie - nie - den,
2. Du, Herr, gabst für mich Dein teu - res Le - ben,
3. Was soll auf der Erd ich noch ver - lan - gen,
4. Teu - rer Hei - land! Dei - ne Hän - de tra - gen
5. Freu - dig geh ich mei - nes We - ges wei - ter,

4
nichts, was mei - ner See - le Freu - de
ja, am Kreu - ze floss Dein Blut für
da ich Dei - ner Lie - be Ge - gen
mich zur Ruh aus ste - tem Kamp - fe
zie - he durch die Wüs - te, Herr, mit

7
gibt, doch mein Herz ist glück - lich und zu - frie - den,
mich. Sollt ich nicht den Tand der Er - de ge - ben
stand, da mich Dei - ne Gna - de reich um - fan - gen
hier. Oh, wie sollt ich trau - ern noch und za - gen,
Dir, sel' - ge Hoff - nung macht mich stark und hei - ter,

11
da ich weiß, dass ich von Dir ge - liebt.
für des Him - mels Klein - od, Je - su, Dich?
und Dein Geist mir bleibt ein sich - res Pfand?
da ich auf der Rei - se bin zu Dir?
und der Glau - be zeigt den Ruh - ort mir.